

[Read and download] Der deutsche Lyrikkalender für junge Leser 2012: 366 klassische und zeitgenössische Gedichte

Der deutsche Lyrikkalender für junge Leser 2012: 366 klassische und zeitgenössische Gedichte

Von Alhambra Publishing
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrank: #4666581 in Bucher Veröffentlicht am: 2011-09-26 Einband: Kalender 430
Seiten | File size: 72.Mb

Von Alhambra Publishing : Der deutsche Lyrikkalender für junge Leser 2012: 366 klassische und zeitgenössische Gedichte before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der deutsche Lyrikkalender für junge Leser 2012: 366 klassische und zeitgenössische Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es lebe das Gedicht! Von Franziska Richter Einfach klasse, was Shafiq Naz da hervorgebracht hat. Er hat genau den Nerv der Zeit getroffen. In einer Gegenwart, in der Jugendsprache und -kommunikation oftmals SMS-reduziert aus kryptischen Kürzeln la LOL, ROFL oder LMAO bestehen, wagt er es und bringt einen Tischkalender mit Gedichten klassischer und zeitgenössischer Poeten heraus, die sich grtenteils an jngere Leser richten sollen. Ab ca. 12 Jahre ist als Zielgruppe angegeben. Nun wird vielen Menschen, besonders Knstlern, ja nachgesagt, dass sie im Herzen Kind geblieben sind. Da ist wohl etwas dran, denn ich muss sagen, diesen Kalender habe ich mit groem Spa beim Lesen erst mal selbst verschlungen. Das mag daran liegen, dass wir hier zwar jede Menge Gedichte - 366 von 200 Dichtern - vorfinden, die gar nicht mal unbedingt nur für junge Gemter geschrieben wurden, aber dennoch verstndlich sind und trotzdem tiefe

Wahrheiten und viel Lehrreiches beinhalten. Nehme man nur einmal das Gedicht ‚Der Asra‘ von Heinrich Heine. Oder Kurt Tucholskys ‚Persisch‘. Hier kann man schwelgen in groen Lebensweisheiten (James Krss, Gedicht fr jeden Tag im Jahr), in ganz groen Gedichten berhmter Klassiker (Rainer Maria Rilke, Ich lebe mein Leben: Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich ber die Dinge ziehn. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn....), in Schulbuchklassikern (Heinrich Seidel, Das Huhn und der Karpfen oder Gotthold Ephraim Lessing, Lob der Faulheit, Christian Morgenstern, Fisches Nachtgesang), und zwischen Matthias Claudius, Else Lasker Schler, Ingeborg Bachmann, Clemens Brentano, Hermann Hesse und Hlderlin findet man zeitgenssische und auch jngere Dichter wie Karl Otto Conrady, Mathias Jeschke, Alfons Schweiggert und viele viele mehr. Thematisch gibt es hier so allerlei, was gerade jungen Menschen Anlass zum Hinterfragen bietet, sei es das Gedicht ‚Sophie Scholl‘ von Tina Stroheker, Rtselgedichte zum Thema Sprache (Jan Koneffke), Philosophisches wie ‚Was ist die Welt‘ von Hugo von Hofmannsthal, neuzeitliche Sprachspiele wie z.B. Peter Rmkorfs ‚Reimfibel‘, Anleitungen fr Kinderstreiche (Joachim Ringelnatz, ‚Maikfermalen‘) oder ein ziemlich ‚moderner‘ Goethe: Ein Hndchen wird gesucht, Das weder murrnt noch beit, Zerbrochene Glser frit Und Diamanten scheid.) Man versuche einmal, Erwin Sacks ‚Einfhrung in die organische Chemie‘ laut zu lesen. Genial! Dieser hochwertige Tischkalender ist auf keinen Fall nur fr jngere Leser geeignet. Er macht sogenannten Erwachsenen, die sich noch wie Kinder freuen knnen, mindestens genausoviel Spa. (im monde wohnt der mondrian, Arne Rautenberg, herrlich!, dann wieder Eichendorffs ‚Mondnacht‘), oder Michael Augustins Anleitung, ‚Wie man ein Kkengedicht macht‘. Auch optisch ist der Kalender sehr gelungen. Ein etwas kleineres Format als der klassische ‚Erwachsenenkalender‘ sorgt fr bessere Griffigkeit in Kinderhnden, bunte Farben signalisieren: hier gehts auch mal unernst zu. Ein sehr lebendiger und bunter Querschnitt aus der vor rund tausend Jahren einsetzenden Gedichttradition, die m.E. mit diesem Kalender gerade wieder einen Hhepunkt erlebt. Nicht mal Kinder kmen auf die Idee, hier die Abreifunktion zu nutzen: dieser Kalender knnte auch nach einem Jahr weiterbenutzt werden. Aber: das sollte keineswegs eine Fortsetzung dieses Masterpieces editorischer Leistung verhindern. Was man kaum verstehen kann: wie Shafiq Naz es nebenbei noch schafft, den ‚Groen‘ Der deutsche Lyrikkalender 2012. Jeder Tag ein Gedicht: 366 klassische und zeitgenssische Gedichte zu edieren, und sowohl diesen als auch die Jugendausgabe nicht nur in Deutsch, sondern auch als komplett eigenstndige englische (2012 ist momentan noch nicht auf verfgrbar) Alhambra Poetry Calendar 2011 und franzsische Ausgaben zu produzieren. Da kann man sich nur noch vorbeugen. Calendrier de la posie francophone 2011. L'anne en pomes: 365 pomes classiques et contemporains Ausgabe 2012: 24,50 Euro, ISBN-13 978-2-87448-034-8 Alhambra Calendrier de la posie francophone pour les jeunes, 2012: 18,50 Euro, ISBN-13 978-2-87448-037-9 Alhambra Poetry Calendar, 2012, 24,50 Euro, ISBN-13 978-2-87448-035-5 Alhambra Poetry Calendar for young readers, 2012, 18,50 Euro, ISBN-13 978-2-87448-038-60

von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein besonderer Genuss an jedem Tag Von Franz Schmied Wirklich gelungen ist dieser ganz offenkundig liebevoll und mit groem Aufwand gemachte Lyrikkalender - dessen Untertitel "fr junge Leser" im positiven Sinne nicht allzu ernst genommen werden sollte: Denn zwar ist, was hier prsentiert wird, recht leicht zugnglich, doch keineswegs nur Kinderei. Auch erfahrene Lyrikleser kommen mit diesem Kalender durchaus auf ihre Kosten - und weniger erfahrene jeden Alters mit hoher Wahrscheinlichkeit auf den Geschmack. Die Gedichte stammen aus den Federn, Stiften, Schreibmaschinen und Computertastaturen deutschsprachiger Dichter mehrerer Jahrhunderte, die Themen sind so abwechslungsreich wie Leben und Kunst selbst. Es wird also eine groe Vielfalt dargereicht. Besonders bemerkenswert ist auch: Von den zeitgenssischen Dichtern ist hier auch so manches Gedicht erstmals verffentlicht, es wird also nicht nur - wie durchaus zu erwarten gewesen wre - Altes neu belebt, sondern auch ganz Neues ans Licht der ffentlichkeit gebracht. Und neben den groen Namen der bekannten Toten sind auch jene (noch kleinen aufstrebender) Lebender zu entdecken.

Kurzbeschreibung Der deutsche Lyrikkalender fr junge Leser bietet fr jeden Tag des Jahres Verse und Strophen aus der vor rund tausend Jahren einsetzenden Tradition des Gedichts im deutschen Sprachraum. Wir begegnen vielen berhmten Dichtern, die heute so lebendig erscheinen wie vor hundert Jahren, genauso wie zahlreichen zeitgenssischen Autoren, die oft eigens fr diese Kalender neue Gedichte geschrieben haben. Der Tischkalender stellt als anspruchsvolle Sammlung von 366 fr junge Leserinnen und Leser ausgewhlten Gedichten eine abenteuerliche, lustige, schne, aber auch nachdenklich stimmende Entdeckungsreise durch die reizvollen Wortspiellandschaften deutschsprachiger Gedichte dar, die auch fr reifere Jahrgnge lesenswert sein drften. Der Tischkalender bleibt dank Ringbindung als Anthologie vollstndig erhalten. Man blttert einfach um und benutzt den Kalender nach dem 31. Dezember im neuen Jahr weiter. Oder man bewahrt ihn zum spteren Nach- und Wiederlesen im Bcherregal auf: Gute Gedichte haben kein Verfallsdatum.